

Nationale

# DEMENZ- KONFERENZ

## PROGRAMM

**Demenz und Diversität –  
Vielfalt und Chancengleichheit**

**Dienstag, 28. April 2026  
BERNEXPO & Live-Stream online**

**Simultanübersetzung  
Deutsch / Französisch**

# Einleitung

## Für eine gerechte Versorgung in einer vielfältigen Gesellschaft

Demenz betrifft viele – aber nicht alle gleich. Menschen mit einer Demenzerkrankung bringen sehr unterschiedliche Lebensgeschichten, kulturelle Hintergründe, Lebensformen und soziale Bedingungen mit. Junge Erkrankte, Menschen mit Migrationsgeschichte, queere Personen, Menschen mit Behinderungen oder in prekären Lebenslagen stossen in der Versorgung und Begleitung häufig auf besondere Barrieren – struktureller, sprachlicher oder kultureller Art.

Die Nationale Demenzkonferenz 2026 stellt die Frage ins Zentrum, wie eine gerechte, inklusive und kultursensible Demenzversorgung für alle gelingen kann – unabhängig von Herkunft, Sprache, Geschlecht, Alter, Einkommen oder Lebensform. Sie lädt Fachpersonen, Forschende, Betroffene, Angehörige und politische Entscheidungstragende ein, gemeinsam zu reflektieren, wo bestehende Versorgungsmodelle an Grenzen stossen – und wie neue Wege der Zugänglichkeit, Teilhabe und Gerechtigkeit gestaltet werden können.

# Programm

<b>Ab 08:30</b>	<b>Registrierung</b>	
<b>09:15</b>	<b>Begrüssungsansprache</b>	Dr. med. Thomas Steffen, Präsident Public Health Schweiz (DE) Hans Stöckli, Zentralpräsident Alzheimer Schweiz (DE)
<b>09:30</b>	Eröffnungsreferat zum Thema <b>Intersektionalität</b> Moderation: Bettina Maeschli Diskussion	<b>Das vielfältige Leben und Demenz: Warum Intersektionalität in der Demenzversorgung entscheidend ist</b> Dr. phil., Betr. oec. Sandra Oppikofer, Leitung Entwicklung und Evaluation am Zentrum für Gerontologie sowie Innovationsentwicklung und Partner Manager & Forschungsgruppenleiterin am Healthy Longevity Center der Universität Zürich (DE)
<b>10:10</b>	Keynote Session I <b>Migrationshintergrund</b> Moderation: Bettina Maeschli Podium mit Gästen	<b>Unterschiedliche Wahrnehmungen von Demenz im Migrationskontext: Herausforderungen und Chancen</b> Gisella Dufey Hinch, Vizepräsidentin Nationales Forum Alter und Migration; Fachexpertin Grundlagen und Entwicklung, Schweizerisches Rotes Kreuz (FR) <b>Sprachlich-kulturelle Identität und Chancengleichheit im Kontext der ambulanten Demenzversorgung: Eine Fallvignette aus der Praxis</b> Sanja Ilic, Pflegeexpertin APN, Demenzberatung, Konsil- und Liaisondienst Alterspsychiatrie, Psychiatrische Dienste Thurgau (DE)

**11:10**    **Pause**

<p><b>11:40</b></p>	<p>Keynote Session II  <b>Gendergerechtigkeit</b></p> <p>Moderation:          Dr. sc. nat. Martine Bourqui-Pittet</p> <p>Podium</p>	<p><b>Geschlechtervielfalt: für Chancengleichheit</b>          Dr. Sivaniya Subramaniapillai, Forschungsverantwortliche – Diverse Brains Project, gefördert im Rahmen des Programms Ambizione 2024 des Schweizer Nationalfonds, Unité Santé et genre, Unisanté (FR)</p> <p><b>Auf dem Weg zu einer inklusiven Versorgung von LGBTIQ+ Personen mit Demenz</b>          Gaé Colussi, MA, PhD student, Forschungsbeauftragte:r, TRUST-PALL-Projekt, Haute école d'ingénierie et de gestion du canton de Vaud (HEIG-VD), HES-SO (FR)</p> <p>Catarina Letras, MScN, PhD student, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Pflegeexpertin Palliativ Care, Service des Soins Palliatifs et de support, CHUV, Lausanne (FR)</p>
<p><b>12:45</b></p>	<p><b>Mittagspause</b></p>	
<p><b>13:45</b></p>	<p>Fokus:  <b>Soziale Determinanten</b></p> <p>Moderation:          Dr. sc. nat. Martine Bourqui-Pittet</p> <p>Diskussion</p>	<p><b>Chancengleichheit und Demenz: Die Rolle sozialer Faktoren im Verlauf des Lebens</b>          PD Dr. Stéphane Cullati, Dozent und Wissenschaftler im Bereich Epidemiologie und öffentliche Gesundheit, Population Health Laboratory, Universität Freiburg (FR)</p>
<p><b>14:15</b></p>	<p>Keynote Session III  <b>Selbstbestimmung &amp; Teilhabe</b></p> <p>Moderation:          Bettina Maeschli</p> <p>Podium mit Gästen</p>	<p><b>Sicherheit ohne Bevormundung: Teilhabe und Selbstbestimmung bei Demenz</b>          Prof. Dr. Daniela Händler-Schuster, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Department Gesundheit, Forschung &amp; Entwicklung &amp; MSc in Pflege, Institut für Pflege (DE)</p> <p><b>Wo Vielfalt wohnt – Erfahrungen aus der WG Alte Sennerei Tenna</b>          Othmar F. Arnold, MN, Pflegeexperte APN, Koordinator WG Alte Sennerei, Verein Tenna Hospiz (DE)</p>
<p><b>15:15</b></p>	<p><b>Pause</b></p>	
<p><b>15:45</b></p>	<p><b>Podiumsdiskussion</b></p>	<p><b>Fachpersonen berichten über ihre Erfahrungen mit den Themen Intersektionalität und Diversität sowie über die Bedeutung, die diese für die Lebenswelt der Betroffenen haben</b>          Dr. med. Irene Bopp-Kistler (DE), Sanja Ilic (DE), Gaé Colussi (FR), PD Dr. Stéphane Cullati (FR), Prof. Dr. Daniela Händler-Schuster (DE)</p>
<p><b>16:45</b></p>	<p><b>Schlussbemerkungen</b></p>	<p>Dr. sc. nat. Martine Bourqui-Pittet, Zukünftige Direktorin Alzheimer Schweiz ab Mai 2026 (FR)          Bettina Maeschli, Geschäftsführerin Public Health Schweiz (DE)</p>
<p><b>17:00</b></p>	<p><b>Ende der Konferenz</b></p>	

## Partner

Nur mit der Unterstützung unserer Partner können wir die Nationale Demenzkonferenz jährlich in Deutsch und Französisch durchführen. Für die Programmerstellung ist ausschliesslich das wissenschaftliche Komitee zuständig.

### Silberpartner



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

### Bronzepartner



Dachgesellschaft von



### Mit Unterstützung von



Burgergemeinde  
Bern



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Gesundheit BAG



Schweizerische  
Herzstiftung



Schwabe  
Pharma  
From Nature. For Health.



**Public Health Schweiz** ist ein unabhängiger, nationaler Fachverband, der sich für optimale Rahmenbedingungen für die Gesundheit der Bevölkerung in der Schweiz einsetzt. Seit über 100 Jahren fördert Public Health Schweiz den interprofessionellen und fachübergreifenden Austausch.

**Alzheimer Schweiz** ist eine nationale, unabhängige, konfessionell und politisch neutrale, gemeinnützige Organisation und ist in jedem Kanton mit einer Sektion vertreten. Seit über 30 Jahren unterstützt Alzheimer Schweiz Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Fachpersonen aus der Pflege und Betreuung.



The Swiss Society for Public Health

